

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Prof. Dr. Ralph Weber, Fraktion der AfD

Rechtsextremismus in der Bundeswehr an Truppenstandorten in Mecklenburg-Vorpommern

und

ANTWORT

der Landesregierung

Der Fall des Oberleutnants Franco A. schlägt hohe Wellen. Bundesverteidigungsministerin von der Leyen kommentiert den Fall dahingehend, dass die Bundeswehr „ein Haltungsproblem und offensichtlich eine Führungsschwäche auf verschiedenen Ebenen habe“ (Spiegel Online: <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/ursula-von-der-leyen-verteidigt-bundeswehr-kritik-a-1145830.html>).

1. Wie viele Verurteilungen von aktiven Soldaten an mecklenburg-vorpommerschen Truppenstandorten wegen rechtsextremistischer Straftaten hat es in den letzten fünf Jahren gegeben?
2. Welche Straftaten wurden diesen Soldaten zur Last gelegt?
3. Wie viele Ermittlungsverfahren sind in den letzten fünf Jahren gegen aktive Soldaten an mecklenburg-vorpommerschen Truppenstandorten eröffnet worden?
Welche Straftaten lagen hier zugrunde?
4. Bei wie vielen in Mecklenburg-Vorpommern stationierten Soldaten gibt es Hinweise auf eine rechtsextremistische Gesinnung?
5. Wie viele Soldaten der Bundeswehr sind in Mecklenburg-Vorpommern stationiert?

Die Fragen 1 bis 5 werden zusammenhängend beantwortet.

Die Landesregierung äußert sich nur zu in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden Sachverhalten. Für Fragen zu Vorfällen innerhalb der Bundeswehr besteht keine Zuständigkeit der Landesregierung. Auf die Antwort zur Kleinen Anfrage 7/561 wird ergänzend verwiesen.